

Kleines Jahrbuch für praktische Geflügelzüchter und Taubenliebhaber

17. Jahrgang 1925 . . . Preis M. —.40 ord.

Dieser seit seinem Bestehen sich von Jahr zu Jahr mehr die Gunst der Geflügelzüchter erwerbende Taschenkalender ist über ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz verbreitet. Der neue Jahrgang, der sich seinen Vorgängern ebenbürtig zur Seite stellt, wird auch in diesem Jahre freudige Aufnahme finden. Wir empfehlen den Herren Sortimentern sich für diesen billigen Kalender tätig zu verwenden und ihn besonders den Geflügelzüchtereien zu Verlosungen und Ausstellungen anzubieten. Bei der guten Ausstattung bleibt der Erfolg nicht aus. Bestellen Sie deshalb sofort und reichlich.

Wir gewähren Ihnen 30% Rabatt und bei Bezug von 25 Stück an 40%.

(Z)

Universitätsdruckerei H. Stürz A.-G., Verlagsabteilung, Würzburg.

Der Abenteuerer

Gutenberg Druckerei und Verlag G. m. b. H. Abt. „Der Abenteuerer“ (Otto Eisner Konzern), Berlin S 42, Dronienstraße 140—142



Stilkes Rechtsbibliothek

(Z)

Soeben erschien Nr. 34:

(Z)

Das Gesetz über die Deutsche Reichsbahn und die Gesellschaftsform vom 30. August 1924

Dreisprachige Handausgabe mit Einleitung und Anmerkungen
nebst einem Anhang, enthaltend das Reichsbahnpersonalgesetz mit Begründung

VON

Hans Schulze,

Geheimer Regierungsrat, Ministerialrat im Preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe

Preis: In Leinen gebunden Gm. 4.— ord., 2.80 netto, 2.60 bar

Unter den Gesetzen, die auf Grund des Dawes-Entscheidens und der Beschlüsse der Londoner Konferenz vom Deutschen Reich angenommen werden mußten, hat das Reichsbahngesetz mit seinen beiden Nebengesetzen das Interesse weitester Kreise des deutschen Volkes erregt. Die Befürchtung, daß die Eisenbahnen Deutschlands, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden, unter ausländischen Einfluß geraten und in einem der deutschen Wirtschaft nicht zuträglichen Sinne geleitet werden könnten, hat sich glücklicherweise nicht erfüllt. Solange der Zinsen- und Tilgungsdienst der 11 Milliarden Reparationsschuldverschreibungen, die der Reichsbahn auferlegt worden sind, ordnungsmäßig geschieht, bleibt die Leitung deutsch.

Die Umwandlung der Reichsbahn aus einem reinen Reichsinstitut in eine privatwirtschaftliche Gesellschaft muß aber naturgemäß weitreichende Wirkungen haben, die jedermann, der die Eisenbahn, sei es als Verfrachter, sei es als Reisender, benutzt, berühren. Die Behörden des Reichs, der Länder, der Städte und Gemeinden, die Unternehmer, die die Eisenbahn beliefern oder von ihr beziehen, die großen Firmen, die Privatanschlüsse an sie haben oder zu erhalten wünschen, die Privateisenbahnen und Kleinbahnen, die mit ihrem Verkehr, ihren Tarifen eng mit der Reichsbahn verknüpft sind: sie alle werden ein Interesse daran haben, sich über die neuen privat- und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse zu unterrichten, welche die Schaffung der Reichsbahngesellschaft mit sich bringt. Nicht zuletzt wird das Heer der Beamten und Angestellten und mancher vorwärtsstrebende Arbeiter, werden die Fachverbände, Betriebsvertretungen und Gewerkschaften ein Buch begrüßen, das ihnen den Einblick in die Neuordnung ihrer Gesellschaft erleichtert.

Der Verfasser, der als Eisenbahnreferent des Handelsministeriums im Auftrage seiner Regierung an der Bearbeitung der Gesetze fortlaufend beteiligt war, hat geglaubt, daß eine Textausgabe mit Anmerkungen dem praktischen Bedürfnisse am meisten entsprechen würde. Er hat sich bemüht, durch knappe, auf seiner Kenntnis der Praxis gegründete Erläuterungen die Bedeutung und Tragweite der einzelnen Vorschriften zu klären und durch Hinweise auf verwandte Stellen in den Gesetzen den inneren Zusammenhang der verschiedenen Bestimmungen zu betonen und damit das allgemeine Verständnis der Gesetze zu erleichtern.

Ich bitte, das Werk allen Interessenten vorlegen zu wollen.

Berlin NW 2, Dorotheenstr. 65

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung